

# **DIN 66399 ZUR DATENTRÄGERVERNICHUNG**

---

## **DIN-NORM ZUR DATENTRÄGERVERNICHUNG**

**„BÜRO- UND DATENTECHNIK – VERNICHUNG VON DATENTRÄGERN“**

## **DIN 66399** **DIN-NORM ZUR DATENTRÄGERVERNICHUNG**

---



Die neue DIN-Norm zur Datenträgervernichtung gibt Ihnen den Rahmen für eine geschlossene Prozess-Sicherheit zur Vernichtung von Informationen auf Datenträgern (Papier, Film, CD, Kassetten, Festplatten, mobile Kommunikationsmittel etc.)

Sie besteht aus 3 Teilen  
und ermöglicht die Schutzklassen und Sicherheitsstufen zu bestimmen.

**DIN 66399-1 Grundlagen und Begriffe**

**DIN 66399-2 Anforderungen an Maschinen zur Vernichtung von Datenträgern**

**DIN-SPEC 66399-3 Prozesse der Datenträgervernichtung**

Sie unterstützt Ihre Geschäftsabläufe beim Sparen von Kosten und Zeit durch Effektivität und Effizienz.

Sie schützt und schont Daten und Ressourcen.

## Schutzbedarfermittlung/Schutzklassenzuordnung

Um bei der Datenträgervernichtung dem Wirtschaftlichkeits-/ Angemessenheitsprinzip Rechnung zu tragen, sind Daten in **Schutzklassen** einzuteilen.  
Diese wiederum sind ausschlaggebend für die Wahl der Sicherheitsstufe.

- ➔ **Schutzklasse 1** (*normaler* Bedarf für *interne* Daten)
- ➔ **Schutzklasse 2** (*hoher* Bedarf für **vertrauliche** Daten)
- ➔ **Schutzklasse 3** (*sehr hoher* Bedarf für **besonders geheime** Daten)

---

**Schutzklasse 1** (*normaler Bedarf für interne Daten*)

Der Schutz von personenbezogenen Daten **muss** gewährleistet sein. Andernfalls besteht die Gefahr, daß der Betroffene in seiner Stellung und seinen wirtschaftlichen Verhältnissen **beeinträchtigt** wird.

- Beispiele:**
- ➔ Telefonlisten
  - ➔ Produktlisten
  - ➔ Lieferantendaten
  - ➔ Adressdaten

---

**Schutzklasse 2** (*hoher* Bedarf für *vertrauliche* Daten)

Es besteht die Gefahr, daß der Betroffene in seiner gesellschaftlichen Stellung oder in seinen wirtschaftlichen Verhältnissen **erheblich beeinträchtigt** wird.

- Beispiele:**
- ➔ Betriebswirtschaftliche Auswertungen
  - ➔ Interne Reportings
  - ➔ Finanzbuchhaltungsunterlagen
  - ➔ Bilanzen/Jahresabschlüsse

---

**Schutzklasse 3 (sehr hoher Bedarf für besonders geheime Daten)**

Der Schutz personenbezogener Daten **muss unbedingt** gewährleistet sein. Andernfalls kann es zu einer Gefahr für **Leib** und **Leben** oder für die **persönliche Freiheit** des Betroffenen kommen.

- Beispiele:**
- ➔ Zeugenschutzprogramme
  - ➔ Informationen aller Geheimhaltungsgrade des Bundes und der Länder
  - ➔ Geheime/streng geheime Unterlagen aus Forschung und Entwicklung von Wirtschaftsunternehmen

## Sicherheitsstufen

Sicherheitsstufe	Datenträger-Vernichtungsempfehlung
1	<b>Allgemeine Daten</b> Reproduktion mit einfachem Aufwand
2	<b>Interne Daten</b> Reproduktion mit besonderem Aufwand
3	<b>Sensible Daten</b> Reproduktion mit erheblichem Aufwand
4	<b>Besonders sensible Daten</b> Reproduktion mit außergewöhnlichem Aufwand
5	<b>Geheim zu haltende Daten</b> Reproduktion mit zweifelhaften Methoden
6	<b>Geheime Hochsicherheits-Daten</b> Reproduktion technisch nicht möglich
7	<b>Top Secret Hochsicherheits-Daten</b> Reproduktion ausgeschlossen

**Sicherheitsstufen-/Schutzklassen-Zuordnung**

Schutzklasse	Sicherheitsstufen						
	1	2	3	4	5	6	7
1	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>				
2			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
3				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

\* für personenbezogene Daten ist diese Kombination nicht anwendbar

**Einflussgrößen für die Rekonstruktion von Informationen**

**Vermischen und Verpressen erhöht** bei Papier und Mikrofilmen die Sicherheitsstufe und **darf** nur bis zur Erreichung der **Sicherheitsstufe 4** als sicherheitserhöhender Faktor berücksichtigt werden.

Bei **elektronischen oder magnetischen** Datenträgern kann eine **niedrigere Sicherheitsstufe** gewählt werden, wenn **zuvor** die Datenträger **gelöscht oder überschrieben** wurden.



## Datenträgerarten

Jede Datenträgerart ist durch ein Kürzel beschrieben (**PFOTHE**), das der jeweiligen Sicherheitsstufe vorangestellt wird:

- P** → Informationsdarstellung in Originalgröße: Papier/Film/Druckformen
- F** → Informationsdarstellung verkleinert: Film/Mikrofilm/Folie
- O** → Informationsdarstellung auf optischen Datenträger: CD/DVD
- T** → Informationsdarstellung auf magnetischen Datenträgern: Disketten/ID-Karten/  
Magnetbandkassetten
- H** → Informationsdarstellung auf Festplatten mit magnetischem Datenträgern: Festplatten
- E** → Informationsdarstellung auf elektronischen Datenträgern: Speicherstick/Chipkarte/  
Halbleiterfestplatten/mobile Kommunikationsmittel

---

## Prozessdefinition

Fallen Datenträger unterschiedlicher Sicherheitsstufen an der Anfallstelle an, so ist aus ökologischen und ökonomischen Gründen die **Trennung** in verschiedene **Sicherheitsstufen** an der Anfallstelle empfohlen.

Um eine **Basissicherheit vor dem Vernichten** elektronischer und magnetischer Datenträger zu erreichen, wird das **Löschen oder Überschreiben** empfohlen.

Nach Abwägung des Schutzbedarfs kann dann bei der Vernichtung eine **geringere Sicherheitsstufe** gewählt werden. Wenn eine Beeinträchtigung der unmittelbaren Funktionsfähigkeit oder Löschen/Überschreiben **nicht** möglich ist, **muss** die notwendige **Sicherheitsstufe** in der gewählten Schutzklasse angewendet werden.

## Ermittlung des Schutzbedarfs

Was	Welche Informationen sind schutzwürdig und in welche Schutzklasse einzuordnen?
Wie	Vernichtung in welcher Sicherheitsstufe?
Wer	Vernichtung durch die verantwortliche Stelle direkt oder Vernichtung durch Dienstleister?
Wo	Vernichtung vor Ort durch Dienstleister oder extern durch Dienstleister?